28

Deutsches Historisches Jnstitut in Rom. Berlin NW7, den 21. Oktober 1942.

Abschrift!

Der kommissarische Leiter. Nr. 269/42.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom auf Grund der Erlasse des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 28.Januar 1942- A 4508-20820 IV-,vom 4. April 1942-A 4508-4331-IV-,vom 13. Juli 1942- A 4508-7130 IV-,des Herrn Preußischen Finanzsministers vom 6. August 1942- I B. 1244/I.21.7-und des Herrn Reichsministers für Wissenschaft Erziehung und Volksbildung vom 17. September 1942- WN Nr. 1282/42- betreffend Besoldung der Angehörigen bei den Deutschen Wissenschaftlichen Jnstituten im Ausland vom 1. Mai 1942 ab.

Die Vergütung für Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten wird hiermit vom 1. Mai 1942 ab wie folgt nach Anlage 2 zur Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder- unter 26 - 30 Jahren- Pr. Bes.Bl. 1940 Seite 50- festgesetzt:

Geburtstag und -jahr :	6. August 1914,
Familienstand :	ledig,
Vergütungsgruppe :	III. TO. A.
Grundvergütung :	3 998,04 RM
Auslandszulage :	864,-- "
	Zusammen 4 862,04 RM
Kürzung 6 v. H.	291,72 "
	Bleiben 4 570,32 "
Deutschtumszulage (25 %) :	1 142,58 "
zu zahlen jährlich	5 712,90 RM
monatlich:	476,08 "
dazu Ausgleichszulage	14,18 "
mithin monatlich:	490,26 "
Hierzu Pflicht-und Oberversicherungsbeitrag des Staates	24,-- "
Zusammen für die Zeit v. 1.Mai bis 30.Juni 1942 je Monat:	514,26 "

Dr. Wandruszka von Wanstetten befindet sich seit 15. September 1941 bei der Wehrmacht in Rom. Nach Pr.Bes.Bl. 1939 Nr. 35 Seite 260- Gesetz über die Besoldung, Verpflegung usw. vom 28. August 1939 § 3 (2) ist von den Bezügen ein Ausgleichsbetrag abzusetzen. Der Genannte ist vom 1. Mai 1942 ab Oberleutnant d. R. in Rom und bezieht von diesem Tage ab einen Wehrsold von 99,70 RM monatlich.

Die